

## Das reduzierte Aquarell - Bäume

Als frei im Raum stehende Skulptur oder als Landschaftselement, als Gegenpol zu artifizierlicher Architektur oder als Sinnbild für Werden und Vergehen sind Bäume für zahllose Künstler ein wesentliches bildnerisches Sujet. Von ihnen geht eine eigenartige Faszination aus. Sie begegnen uns als Individuen, in eleganter Bewegung emporstrebend oder in würdevollem Alter Wind und Wetter trotzend, wir sehen sie in Gruppen beieinander stehend und Schutz suchend wie eine Herde Schafe oder sie breiten sich als flächendeckende Wälder über ganze Landschaften aus wie eine zweite Haut über der Erde.

Ein wichtiger Aspekt bei diesem Kurs wird der stetige Wechsel zwischen Positiv- und Negativmalerei sein. Zahlreiche Bildbeispiele des Dozenten erläutern die Möglichkeiten und Ansatzpunkte dafür. Unübliche Techniken der Materialbehandlung und des Farbauftrags werden auch dem langjährigen Aquarellisten neue Impulse geben.